



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Kurtze vnnd heylsame Tractätlein/ in welchem die fürnemmere
Lehren/ die zu Unterweisung einer Christlichen Seel/ vnd Befürderung
jhres Heyls/ vnd Trosts vonnöthen seynd/ begriffen werden

Lohner, Tobias

München, 1684

Andere Frag. Wie solle man sie verehren?

urn:nbn:de:hbz:466:1-44817

Anderer Frag.

Wie solle man sie verehren?

Antwort. Wiewol die Ehr engentlich nichts anders ist / als ein äußerliches Werck / durch welches man die von einer Person geschöpfte innerliche Hochschätzung erkläret / also muß notwendig vor der äußerlichen Ehr ein innerliche Hochschätzung vorhergehen / vnd weil man das jenig / was man innerlich hoch schätzet / gemeiniglich auch mit Worten zuloben pflegt / wird recht geschlossen / daß in vollkommener Verehrung der glorwürdigen Himmel-Königin gehört / daß man sie

Erstlich in dem Gemüt vnd Gedanken hoch schätze / vnd allen Heiligen Gottes fürziehe; in welchem Zihl nit wenig helfen wird / wann man beobachtet / was der gelehrte Doctor Franciscus Suarez weitläuffig erwisen hat / daß nemlich die glorwürdige Himmel-Königin gleich in dem ersten augenblick ihrer Empfänanuß alle Heiligen Gottes sammentlich in den Verdiensten übertrossen / vnd / weil sie schon alldort völligen Gebrauch des Verstands gehabt / ihr erste empfangene Gnad alle augenblick bis an das letzte End gedoppelt hab; daß also ihr billich jener Spruch Salomonis zugeeignet werde: **Vil Töchter haben Reichtumb gesamlet / du aber hast alle übertrossen.** Daß aber diese Meynung Suarezij nit ohne Grund geschöpfet / ist auß dem abzunehmen / daß die allerheiligste Mutter Gottes selbst hernach P. Martino Gurrerez

erschri-

erhinen / vnd danck gesagt / daß er mit seiner Er-
mahnung P. Suarez beredt / solche Meynung herfür
bringen.

Zum andern gehört zu diser Verehrung / daß
man sie auch mit Worten erkläre / vnd also dise
seiner Mutter wegen ihrer fürtrefflichen Gaben vnd
Würdigkeit lobe / welches geschehen kan einweders
durch andächtige Sprechung solcher Gebett / in wel-
chen schöne Lobspruch vnd Ehren-Titel der Mutter
Gottes begriffen seyn; oder durch Erklärung ihrer
Fürtrefflichkeit in öffentlichen Predigen / oder ab-
sonderlichen Besprächen.

Zum dritten gehört zu solcher Verehrung / daß
man sein innerliche Hochschätzung auch mit äußer-
lichen Wercken erkläre / als da seynd ihre Feste
vnd Samstäg mit sonderer Andacht begeben / aller-
ley Bußwerck ihr zu ehren verrichten / zu ihren Ca-
pellen Kirchfahrten anstellen / vnd dergleichen. Vor
allen aber wird dise Ehr erzeugt / wann man alle sei-
ne tägliche Werck nach Gott zu ihrer Ehren rich-
tet / vnd eben darumb mit sonderem Fleiß vollzie-
het / dann hieher kan billich jener Spruch des H.
Augustini gezogen werden: **Wilst du Gott** (vnd
sein H. Mutter) allezeit loben / vnd ehren? thue
alles / was du thust / wohl verrichten / so hast
du ihn (vnd sie) gelobt / vnd geehret.

Dritte Frag.

Was solle man in diser Verehrung weiters
in Obacht nehmen?

Antwort nachfolgende drey Stuck.

Erste